


## Aufstellhinweise

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch wärmeabgebende Geräte. Wärmeabgebende Geräte können sich entzünden und das Kältegerät in Brand setzen.


Stellen Sie wärmeabgebende Geräte wie z. B. Mini-Backöfen, Doppel-Kochstellen oder Toaster nicht auf das Kältegerät.

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch offene Flammen.

Offene Flammen können das Kältegerät in Brand setzen.

Halten Sie offene Flammen z. B. eine Kerze vom Kältegerät fern.

## Side-by-side Aufstellung

 Beschädigungsgefahr durch Kondensat an den Geräteaußenwänden.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat an den Geräteaußenwänden niederschlagen und zur Korrosion führen.

Stellen Sie grundsätzlich kein Kältegerät mit weiteren Kältegeräten vertikal oder horizontal auf.

Ihr Kältegerät kann auf keinen Fall „side-by-side“ aufgestellt werden, da es nicht mit integrierten Heizungen in den Seitenwänden ausgestattet ist.

Wenn Sie mehrere Kältegeräte nebeneinander aufstellen möchten, muss ein Abstand von 100 mm zwischen den Geräten eingehalten werden.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachhändler, welche Kombinationen mit Ihrem Kältegerät möglich sind.

## Aufstellort

Geeignet ist ein trockener, gut belüftbarer Raum.


Bitte bedenken Sie bei der Wahl des Aufstellorts, dass der Energieverbrauch des Kältegeräts steigt, falls es in unmittelbarer Nähe einer Heizung, eines Herdes oder einer sonstigen Wärmequelle aufgestellt wird. Auch direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden.

Je höher die Raumtemperatur, desto länger läuft der Kompressor und desto höher ist der Energieverbrauch.

Beachten Sie beim Einbau des Kältegeräts außerdem Folgendes:

- Die Steckdose muss außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen und bei einem Notfall leicht zugänglich sein.
- Netzstecker und Netzkabel dürfen nicht die Rückseite des Kältegeräts berühren, da diese durch Vibrationen des Kältegeräts beschädigt werden können.
- Auch andere Geräte sollten nicht an Steckdosen im Rückseitenbereich dieses Kältegeräts angeschlossen werden.

# Installation

 Beschädigungsgefahr durch Korrosion.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat auf den Außenflächen des Kältegeräts niederschlagen. Dieses Kondenswasser kann zu Korrosion an den Geräteaußenwänden führen.

Stellen Sie das Kältegerät in einem trockenen und/oder klimatisierten Raum mit ausreichender Belüftung auf.

Stellen Sie nach dem Aufstellen sicher, dass die Gerätetür richtig schließt, die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte eingehalten wurden, und das Kältegerät wie beschrieben eingebaut wurde.

## Klimaklasse

Das Kältegerät ist für eine bestimmte Klimaklasse (Raumtemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen.

Eine niedrigere Raumtemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors. Das kann zu höheren Temperaturen im Kältegerät und somit zu Folgeschäden führen.

Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegerätes.

Klimaklasse	Raumtemperatur
SN	+10 bis +32 °C
N	+16 bis +32 °C
ST	+16 bis +38 °C
T	+16 bis +43 °C

Wird ein Gefriergerät der Klimaklasse SN bei kälteren Raumtemperaturen (bis zu +5 °C) betrieben, ist eine einwandfreie Funktion gewährleistet.

## Be- und Entlüftung

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch ungenügende Belüftung.

Wenn das Kältegerät nicht ausreichend belüftet wird, springt der Kompressor häufiger an und läuft über einen längeren Zeitraum. Dies führt zu einem erhöhten Energieverbrauch und zu einer erhöhten Betriebstemperatur des Kompressors, was einen Schaden des Kompressors zur Folge haben kann.

Achten Sie auf eine ausreichende Be- und Entlüftung des Kältegeräts. Halten Sie unbedingt die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte ein.

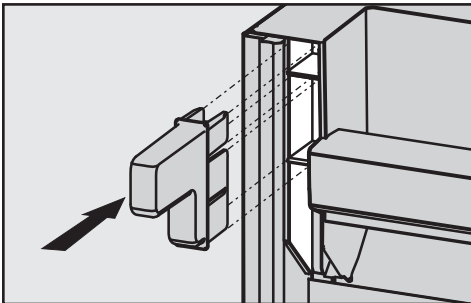
Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

Außerdem müssen sie regelmäßig von Staub gereinigt werden.

Die Luft an der Rückwand des Kältegeräts erwärmt sich.

## Beiliegende Wandabstandhalter montieren

Damit der deklarierte Energieverbrauch erzielt wird sowie Kondenswasserbildung bei hoher Umgebungstemperatur vermieden wird, sind die Wandabstandhalter zu verwenden. Mit den montierten Wandabstandhaltern vergrößert sich die Kältegerätetiefe um ca. 35 mm. Werden die Wandabstandhalter nicht verwendet, hat dies keinen Einfluss auf die Funktionsfähigkeit des Kältegeräts. Allerdings erhöht sich bei geringerem Wandabstand der Energieverbrauch geringfügig.



- Montieren Sie die Wandabstandhalter auf der Rückseite des Kältegerätes oben links und oben rechts.

## Kältegerät aufstellen

⚠ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch Kippen des Kältegeräts.

Wird das Kältegerät von einer einzelnen Person aufgestellt, besteht eine erhöhte Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.

Stellen Sie das Kältegerät unbedingt mit Hilfe einer zweiten Person auf.

⚠ Beschädigungsgefahr des Fußbodens.

Das Bewegen des Kältegeräts kann zu Schäden am Fußboden führen.

Bewegen Sie das Kältegerät vorsichtig auf empfindlichen Böden.

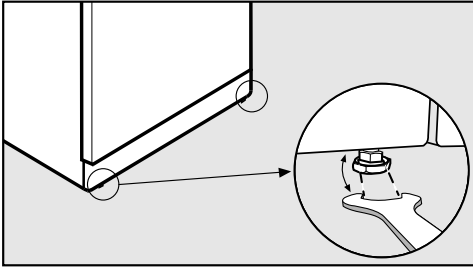
Zur leichteren Aufstellung befinden sich an der Rückseite des Kältegeräts oben Transportgriffe und unten Transportrollen.

**Tipp:** Stellen Sie das Kältegerät nur im unbeladenen Zustand auf.

- Stellen Sie das Kältegerät bereits jetzt möglichst nahe an den vorgesehenen Aufstellort.
- Nehmen Sie das Netzanschlusskabel von der Geräterückseite ab.
- Entfernen Sie zuerst den Kabelhalter von der Geräterückseite.
- Bewegen Sie das Kältegerät vorsichtig an den dafür vorgesehenen Aufstellort.
- Stellen Sie das Kältegerät mit den Wandabstandhaltern (falls montiert) oder mit der Geräterückseite direkt an die Wand.

# Installation

## Kältegerät ausrichten



- Richten Sie das Kältegerät über die vorderen Stellfüße mit dem beiliegenden Gabelschlüssel fest und eben aus.

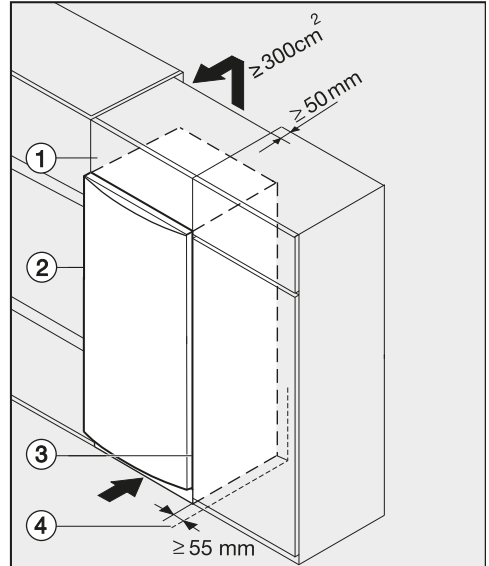
## Kältegerät in eine Küchenzeile einbauen

**⚠** Brand- und Beschädigungsgefahr durch ungenügende Belüftung. Wenn das Kältegerät nicht ausreichend belüftet wird, springt der Kompressor häufiger an und läuft über einen längeren Zeitraum. Dies führt zu einem erhöhten Energieverbrauch und zu einer erhöhten Betriebstemperatur des Kompressors, was einen Schaden des Kompressors zur Folge haben kann.

Achten Sie auf eine ausreichende Be- und Entlüftung des Kältegeräts. Halten Sie unbedingt die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte ein.

Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

Außerdem müssen sie regelmäßig von Staub gereinigt werden.



- ① Aufsatzschrank
- ② Kältegerät
- ③ Küchenschrank
- ④ Wand

\* Bei Kältegeräten mit montierten Wandabstandhaltern vergrößert sich die Gerätetiefe um ca. 35 mm.

Das Kältegerät kann in jede Küchenzeile eingebaut und direkt neben dem Küchenschrank aufgestellt werden. Die Gerätefront muss seitlich mindestens 34 mm und in der Mitte mindestens 55 mm gegenüber der Küchenschrankfront vorstehen. Dadurch lässt sich die Gerätetür einwandfrei öffnen und schließen. Um das Kältegerät der Küchenzeilenhöhe anzugleichen, kann über dem Kältegerät ein entsprechender Aufsatzschrank ① angebracht werden.

Beim Aufstellen des Kältegeräts neben einer Wand ④ ist scharnierseitig zwischen Wand ④ und Kältegerät ② ein

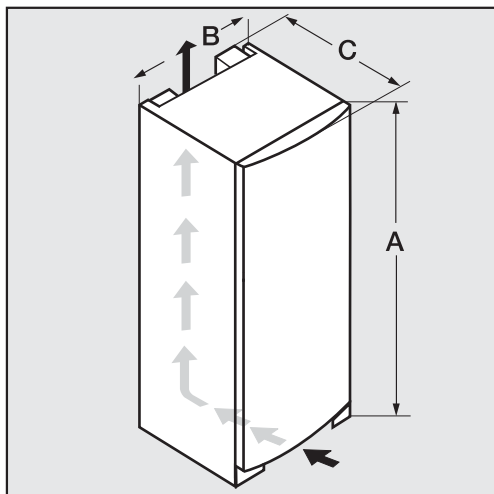
Distanzabstand von mindestens 55 mm erforderlich. Dies entspricht dem Griffüberstand bei geöffneter Tür.

Je größer der Entlüftungsquerschnitt, desto energiesparender arbeitet der Kompressor.

- Für die Be- und Entlüftung ist an der Rückseite des Kältegeräts ein Abluftkanal von mindestens 50 mm Tiefe über die gesamte Aufsatzschrankbreite vorzusehen.
- Der Entlüftungsquerschnitt unter der Raumdecke muss mindestens  $300 \text{ cm}^2$  betragen, damit die erwärmte Luft ungehindert abziehen kann.

# Installation

## Gerätemaße




	<b>A</b> [mm]	<b>B</b> [mm]	<b>C</b> [mm]
<b>FN 22062 ws</b>	1.250	600	630*
<b>FN 24062 ws</b>	1.450	600	630*
<b>FN 26062 ws</b>	1.650	600	630*
<b>FN 28062 ws</b>	1.850	600	630*

\* Maß ohne montierte Wandabstandhalter. Werden die beiliegenden Wandabstandhalter verwendet, vergrößert sich die Gerätetiefe um 35 mm.

## Türanschlag wechseln

Das Kältegerät wird mit einem Rechtsanschlag geliefert. Ist ein Linksanschlag erforderlich, muss der Türanschlag gewechselt werden.

 Verletzungs- und Beschädigungsgefahr beim Wechsel des Türanschlags.

Wird der Türanschlagwechsel von einer einzelnen Person durchgeführt, besteht eine erhöhte Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.

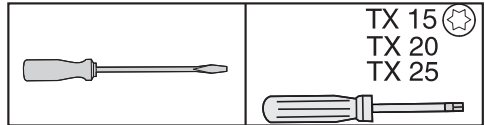
Den Türanschlag unbedingt mit Hilfe einer zweiten Person wechseln.

Ist die Türdichtung beschädigt oder aus der Nut herausgerutscht, schließt eventuell die Gerätetür nicht richtig, und die Kühlleistung nimmt ab. Im Innenraum bildet sich Kondenswasser, und es kann zur Vereisung kommen.

Beschädigen Sie nicht die Türdichtung, und achten Sie darauf, dass die Türdichtung nicht aus der Nut herausrutscht.

## Türanschlagwechsel vorbereiten

Für den Türanschlagwechsel benötigen Sie das folgende Werkzeug:

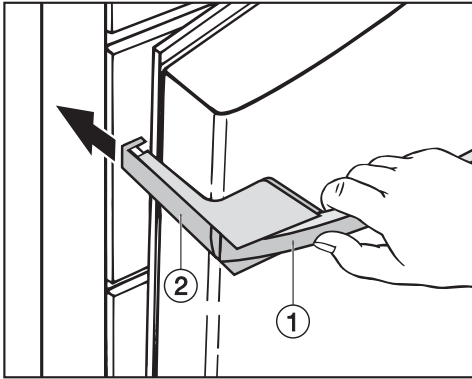


- beiliegenden Gabelschlüssel
- Um die Gerätetür und Ihren Boden während des Türanschlagwechsels vor Beschädigungen zu schützen, breiten Sie eine geeignete Unterlage auf dem Boden vor dem Gerät aus.

# Installation

## Türgriff abnehmen

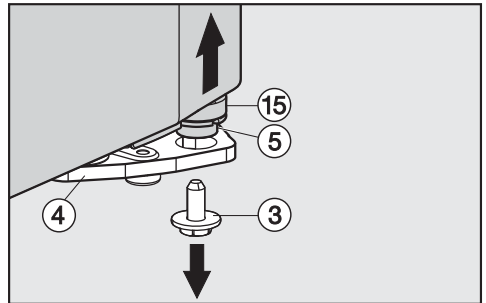
- Öffnen Sie die Gerätetür.



- Ziehen Sie am Türgriff ① ziehen. Das seitliche Griffteil ② schiebt sich nach hinten.
- Ziehen Sie das Griffteil ② kräftig nach hinten aus der Führung.
- Lösen Sie nun die vier Schrauben (TX15) in der Befestigungsplatte und nehmen Sie den Griff ab.
- Lösen Sie die Abdeckplatten auf der Gegenseite und setzen Sie sie auf die frei gewordenen Löcher.

## Gerätetür abnehmen

⚠ Verletzungsgefahr beim Abnehmen der oberen Gerätetür!  
Sobald im Folgenden der Lagerbolzen entfernt wird, ist die obere Gerätetür nicht mehr gesichert.  
Die Gerätetür muss von einer weiteren Person festgehalten werden.



- Kippen Sie das Kältegerät mit Hilfe einer weiteren Person vorsichtig nach hinten, und drehen Sie am rechten, unteren Lagerbock ④ die Sicherungsschraube ③ heraus.
- Öffnen Sie die Gerätetür.
- Fassen Sie die Gerätetür griffseitig und unten an, und nehmen Sie sie vorsichtig nach oben hin ab. Der Lagerbolzen ⑤ mit der Scheibe ⑮ löst sich aus dem Lagerbock ④.

Sollte er sich nicht lösen:

- Drücken Sie den Lagerbolzen ⑤ mit der Scheibe ⑮ von unten aus dem Lagerbock.



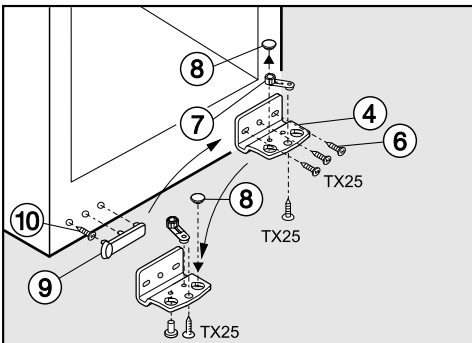
**⚠** Sind die Lagerteile (Lagerbock und Lagerbolzen) nicht fest genug angeschraubt, fällt die Gerätetür heraus oder sie schließt eventuell nicht richtig. Die Kühlleistung nimmt ab, im Innenraum bildet sich Kondenswasser und es kann zur Vereisung kommen.

Schrauben Sie den Lagerbock und die Lagerbolzen fest an.

Kontrollieren Sie alle Schrauben und ziehen Sie diese gegebenenfalls nach.

- Drehen Sie die Schraube ⑩ heraus und schrauben Sie sie in das äußerste Loch auf der Gegenseite.
- Setzen Sie die Abdeckung ⑨ um 180° gedreht in die Löcher auf der Gegenseite.
- Schrauben Sie den Lagerbock ④ auf der Gegenseite an, dazu ausschließlich die beiden äußeren Langlöcher verwenden. Lassen Sie die Schraube in der Mitte entfallen, nur so kann die Gerätetür später über die **äußeren** Langlöcher ausgerichtet werden!

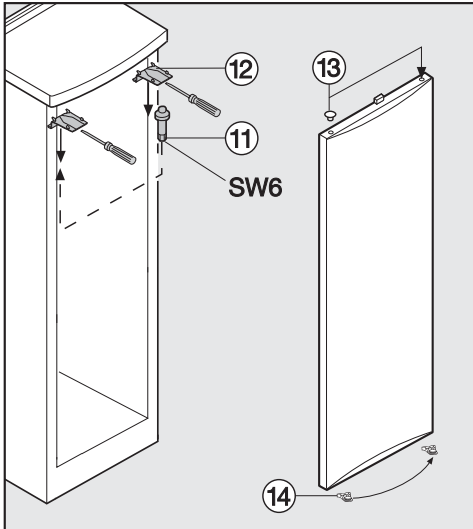
## Unteren Lagerbock umsetzen



- Lösen Sie die Schrauben ⑥ und nehmen Sie den Lagerbock ④ ab.
- Lösen Sie ein wenig die Schraube des Lagerteils ⑦ am Lagerbock ④. Drehen Sie es in das gegenüberliegende Aufnahme Loch im Lagerbock ④ und ziehen Sie dann die Schraube wieder fest an.
- Nehmen Sie den Stopfen ⑧ ab und setzen Sie ihn in das gegenüberliegende Aufnahme Loch im Lagerbock.
- Nehmen Sie die Abdeckung ⑨ ab.

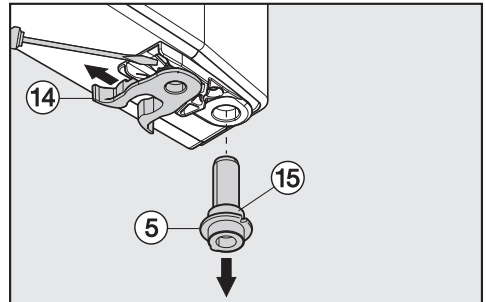
# Installation

## Oberen Lagerbock umsetzen



- Drehen Sie den oberen Lagerbolzen ① mit dem beiliegenden Gabelschlüssel heraus.
- Rasten Sie die Abdeckungen ⑫ jeweils mit einem Schlitzschraubendreher vorne aus.
- Drehen Sie den oberen Lagerbolzen ① mit dem beiliegenden Gabelschlüssel auf der Gegenseite wieder ein.
- Setzen Sie die Abdeckungen ⑫ jeweils auf die gegenüberliegende Seite von hinten wieder ein und lassen Sie sie vorne einrasten.
- Heben Sie den Stopfen ⑬ aus der Türlagerbuchse in der Gerätetür und setzen Sie ihn auf die andere Seite.

## Federklemme und Lagerbolzen umsetzen



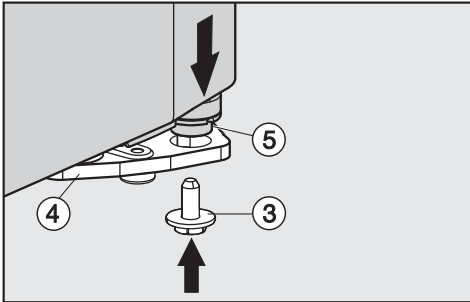
- Rasten Sie mit Hilfe eines Schlitzschraubendrehers die Federklemme ⑭ unten aus der Gerätetür aus und setzen Sie sie auf die Gegenseite.
- Ziehen Sie den Lagerbolzen ⑤ mit der Scheibe ⑮ aus der Türlagerbuchse heraus.

**Wichtig!** Die Aussparung an der Scheibe ⑮ muss auf die Rastnase des Lagerbolzens ⑤ gesetzt werden, so dass die Scheibe ⑮ auf der Scheibe des Lagerbolzens ⑤ liegt.

- Setzen Sie den Lagerbolzen ⑤ mit der Scheibe ⑮ in die Türlagerbuchse auf der Gegenseite wieder ein. Wichtig! Die Rastnase muss zur Innenseite der Gerätetür und die Kerbe zur Außenseite zeigen.

## Gerätetür montieren

- Nehmen Sie die Gerätetür und führen Sie die obere Türlagerbuchse in den Lagerbolzen oben am Kältegerät.



- Schwenken Sie die Gerätetür ein, und setzen Sie den Lagerbolzen ⑤ in den Lagerbock ④ ein.

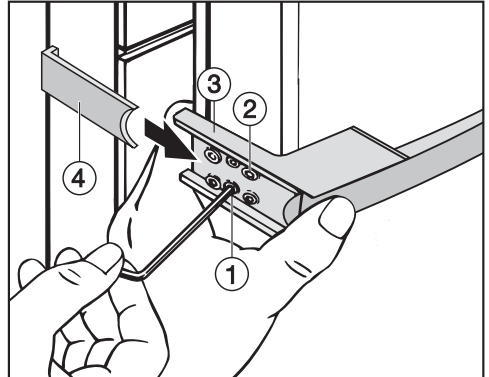
**Wichtig!** Eventuell den Lagerbolzen drehen, so dass die Rastnase zur Innenseite der Tür und die Kerbe zur Außenseite zeigt. Der Lagerbolzen rastet dann ein!

- Kippen Sie das Kältegerät mit Hilfe einer weiteren Person vorsichtig nach hinten, und drehen Sie die Sicherungsschraube ③ ein. Ziehen Sie sie mit dem beiliegenden Gabelschlüssel fest.
- Richten Sie die Gerätetür gegebenenfalls noch einmal über die Langlöcher im unteren Lagerbock zum Gerätegehäuse aus. Ziehen Sie dann die Schrauben fest an.

## Türgriff montieren

⚠ Bei falscher Montage des Türgriffs wird die Türdichtung beschädigt.

Beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise zur Befestigung des Türgriffs.



- Schrauben Sie den Türgriff mit den beiden vorderen Schrauben ② zunächst locker auf der Gegenseite an.

Die Befestigungsplatte ③ muss so am Türgehäuse anliegen, dass im geschlossenen Zustand der Gerätetür die Befestigungsplatte zur Geräteaußenwand in einer Flucht liegt.

Falls dies nicht der Fall ist:

- Drehen Sie die beiden vormontierten Gewindestifte ① mit einem Sechskantschlüssel soweit ein, bis die Befestigungsplatte ③ den entsprechenden Winkel hat.
- Ziehen Sie alle 4 Schrauben ② fest an.

# Installation

- Schieben Sie das seitliche Griffteil ④ von der Geräteseite aus auf die Führung der Befestigungsplatte, bis es hörbar einrastet.

Die Türdichtung wird auf Dauer beschädigt!

Achten Sie unbedingt darauf, dass das seitliche Griffteil ④ beim Öffnen der Gerätetür nicht die Türdichtung berührt.

Sollte dies der Fall sein:

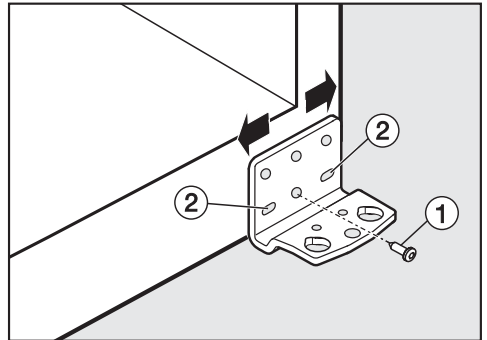
- Richten Sie die Befestigungsplatte ③ nochmals über die Gewindestifte ① aus, bis die Befestigungsplatte und das seitliche Griffteil ④ den entsprechenden Winkel haben und die Dichtung beim Öffnen der Gerätetür nicht berührt wird.

## Gerätetüren ausrichten

Die Gerätetür kann nachträglich zum Gerätegehäuse ausgerichtet werden.

In der folgenden Abbildung wurde die Gerätetür nicht geschlossen dargestellt, damit die Vorgänge besser zu erkennen sind.

Die Gerätetür richten Sie über die äußeren Langlöcher im unteren Lagerbock aus:



- Entfernen Sie die mittlere Schraube ① am Lagerbock.
- Drehen Sie die beiden äußeren Schrauben ② ein wenig heraus.
- Richten Sie die Gerätetür durch das Verschieben des Lagerbocks nach links oder rechts aus.
- Ziehen Sie dann die Schrauben ② fest an, die Schraube ① muss nicht wieder angeschraubt werden.

## Elektroanschluss

Das Kältegerät ist serienmäßig „steckerfertig“ für den Anschluss an eine Schutzkontakt-Steckdose ausgerüstet.


Stellen Sie das Kältegerät so auf, dass die Steckdose frei zugänglich ist. Wenn die Steckdose nicht frei zugänglich ist, dann stellen Sie sicher, dass installati-  
onsseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden ist.



Brandgefahr durch Überhitzung. Der Betrieb des Kältegeräts an Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabeln kann zu einer Überlastung der Kabel führen.

Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.

Die Elektroanlage muss nach VDE 0100 ausgeführt sein.

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters (RCD) des Typs  in der zugeordneten Hausinstallation für den elektrischen Anschluss des Kältegeräts.

Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

Über die Nennaufnahme und die entsprechende Absicherung gibt diese Gebrauchsanweisung oder das Typenschild Auskunft. Vergleichen Sie diese Angaben mit den Daten des Elektroanschlusses vor Ort.

Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.

Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.